Überblick über anfallende Aufgaben in den Phasen der Planung und Verantwortlichkeiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Phase der Projektplanung | Aufgaben | Verantwortlichkeiten |
| Start | Potenziale für die eigene Schule identifizieren  Einen Überblick über Prozessschritte, Aufgaben und Zuständigkeiten gewinnen   * Aufgabenbereiche sichten * Steuergruppe bilden * Zuständigkeiten definieren * Grundlagen für die Zusammenarbeit schaffen * externen Unterstützungsbedarf klären |  |
|  | Transparente Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft vorbereiten   * Potenziale der Entwicklung * Rahmenbedingungen * Partizipationsmöglichkeiten * Ansprechpartner   **Für diesen Schritt ist es empfehlenswert, vorher die Rahmenbedingungen zu sichten, Handlungsoptionen zu erstellen und festzulegen, inwieweit diese unter Beteiligung der Schulgemeinschaft gestaltet werden sollen.** |  |
| Ausstattung | Verschiedene Ausstattungsvarianten vergleichen |  |
| Eine pädagogisch begründete Entscheidung treffen |  |
| Passende Geräte und Zubehör für den Unterricht der Förderschule identifizieren |  |
| Die technische Infrastruktur prüfen |  |
| Die Nutzung der Geräte organisieren |  |
| Rahmenbedingungen | Grundlegende Gedanken der Medienerziehung einbeziehen   * Präventive Maßnahmen festlegen (Regeln, Inhalte im Einarbeitungskonzept…) * Maßnahmen der Reflexion und Intervention sichten und ggf. überarbeiten |  |
|  | Einen Zeithorizont für die Umsetzung des Ausstattungskonzeptes festlegen |  |
|  | Sich für einen verlässlichen pädagogischen Rahmen entscheiden:   * Verwendung einer einheitlichen Lernumgebung und ggf. Einsatz digitaler Hefte * Kommunikation und Erreichbarkeit * Umgang mit den Endgeräten |  |
| Planung | Einen Zeitplan erstellen |  |
|  | Medienbezogene Kompetenzen im Kollegium systematisch entwickeln   * Einarbeitungskonzept für Lehrende und das pädagogische Personal * Fortbildungsplanung anpassen (fach- und mediendidaktische Kenntnisse, technische Handlungskompetenz, medienerzieherische Kenntnisse), ggf. Hinzuziehen externer Expertise, regionale und zentrale Angebote zur Vermittlung von Inhalten sichten * Etablierung von schuleigenen Unterstützungsstrukturen |  |
|  | Angebote und Maßnahmen für Lernende und Erziehungsberechtigte abstimmen   * Medienerzieherische Maßnahmen für Lernende planen und gemeinsam umsetzen * Absprachen zum Umgang mit den Endgeräten ausgestalten * Einarbeitungskonzept für Lernende etablieren * Medienpädagogische Angebote für die Erziehungsberechtigten anpassen |  |
| Unterricht | Bewusst einen guten Startpunkt für Unterrichtsentwicklung gestalten   * Besprechung für die beteiligten Klassenteams planen   Gemeinsames Qualitätsverständnis für Unterricht mit digitalen Medien entwickeln  Förderliche Strukturen für die Unterrichtsentwicklung schaffen |  |
| Lernende zur kompetenten Mediennutzung befähigen |  |
|  | Erziehungspartnerschaft gemeinsam gestalten (z.B. fest verankerte Elternabende etc.) |  |
| Kontinuierliche Qualitäts-entwicklung | Kontinuierliches Qualitätsmanagement in allen Handlungsbereichen durchführen |  |
| Das schuleigene Medienkonzept weiterentwickeln unter den Bedingungen einer höheren Geräteverfügbarkeit |  |